

Linguistik_Fachbericht (Basismodule) WS 15/16

Erfasste Fragebögen = 210

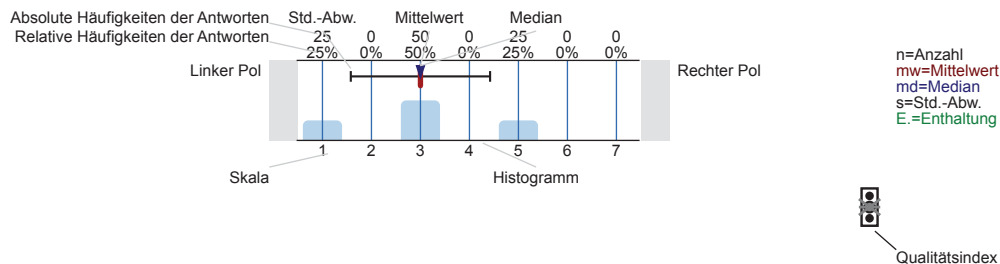


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

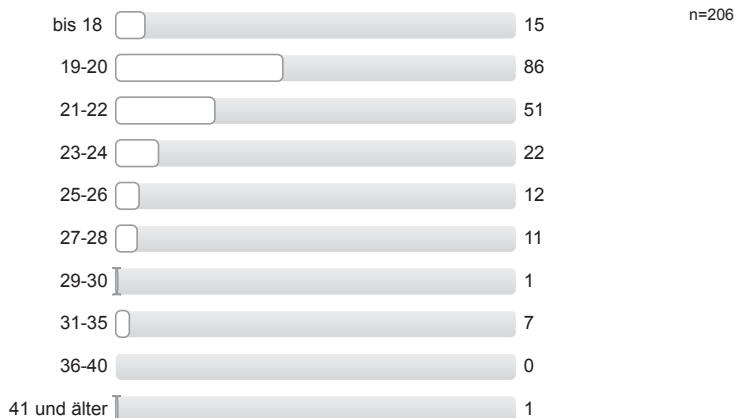
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

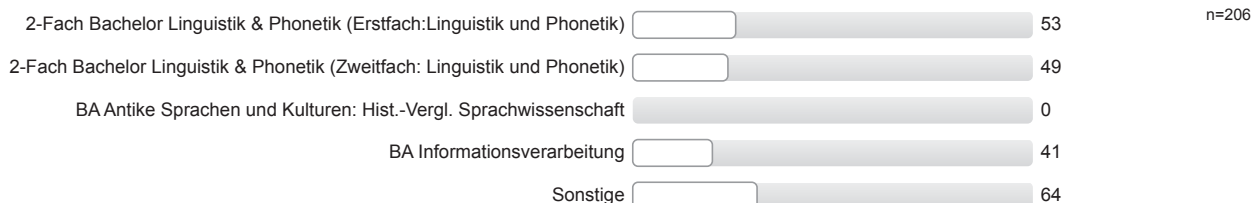
Geschlecht



Alter



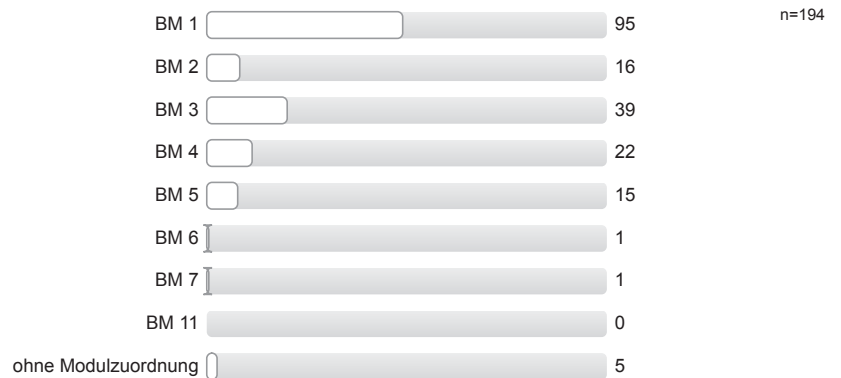
Welchen Studiengang studieren Sie?



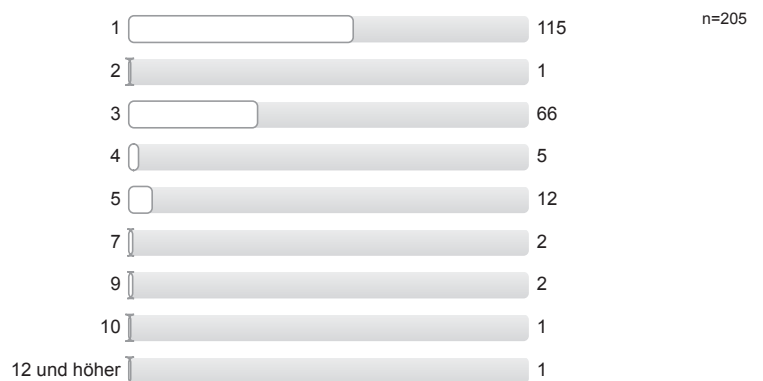
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

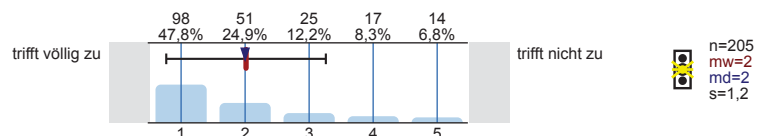


Fachsemester

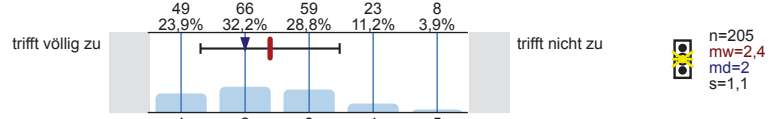


Ausstattung

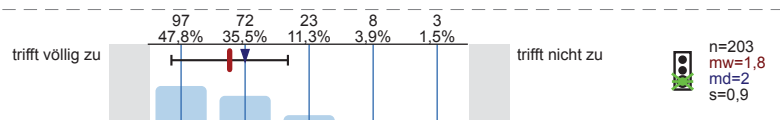
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



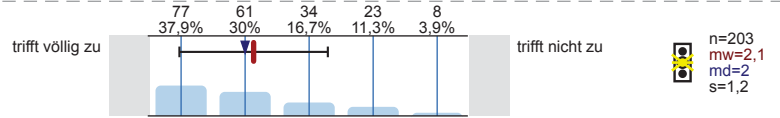
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



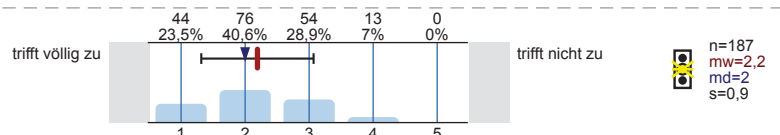
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



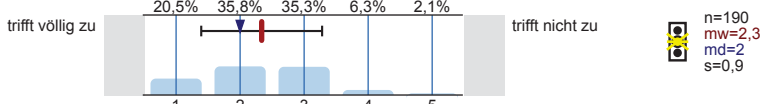
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Lernplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

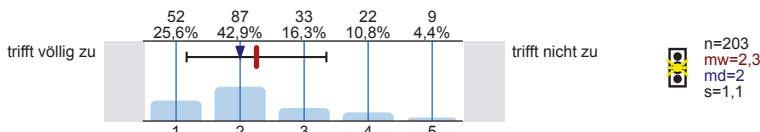


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

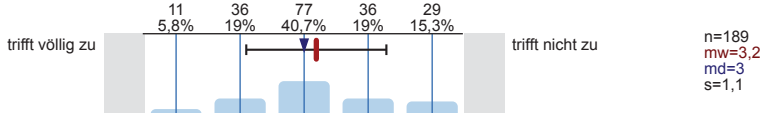


Inhaltliche Organisation

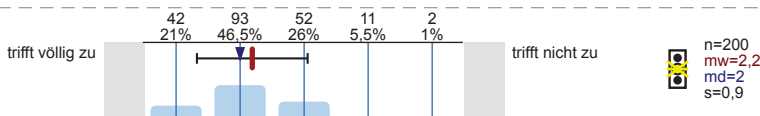
7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



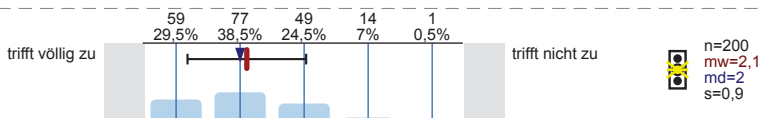
8. Ein Praktikum lässt sich gut mit dieser Studienphase in Einklang bringen.



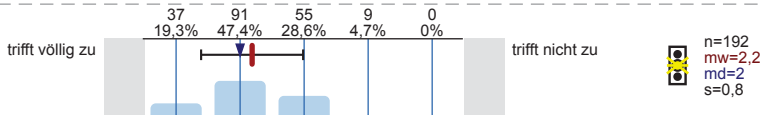
9. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



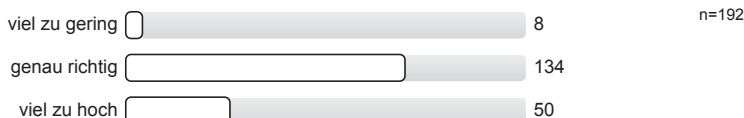
10. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



11. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.

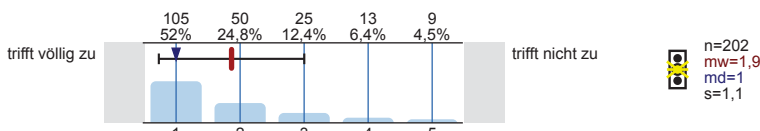


12. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

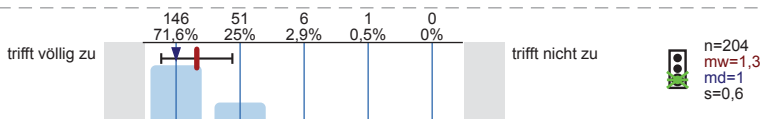


Studierbarkeit

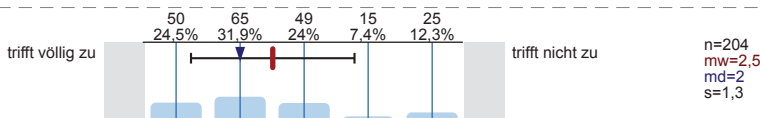
13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



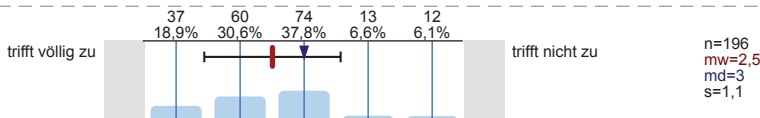
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



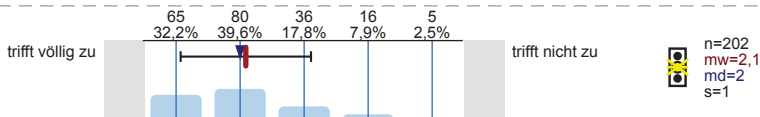
15. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



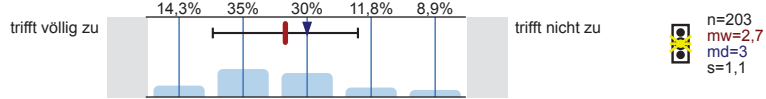
16. Veranstaltungen werden regelmäßig evaluiert.



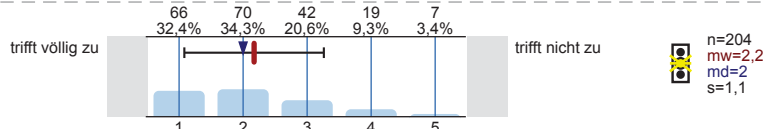
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



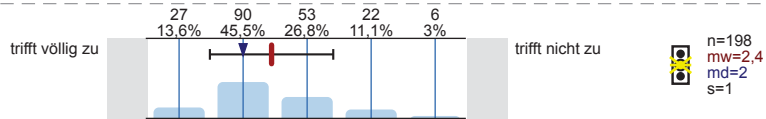
18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.



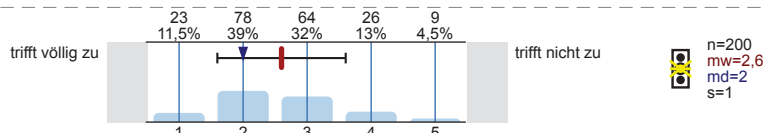
19. Die Anzahl an Prüfungen in dieser **Studienphase** kann gut bewältigt werden.



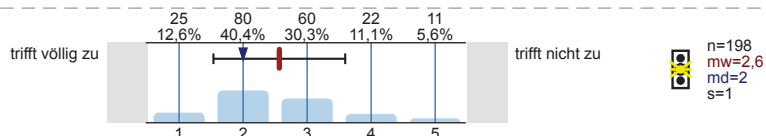
20. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



21. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.

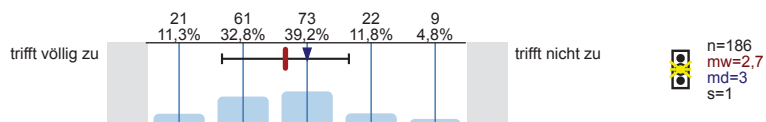


22. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

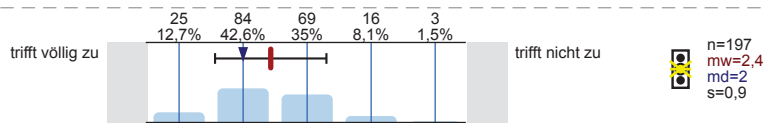


Betreuung, Beratung und Information

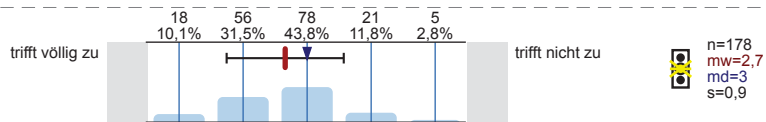
23. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



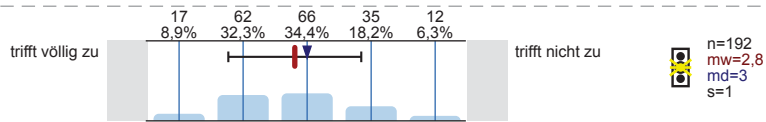
24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



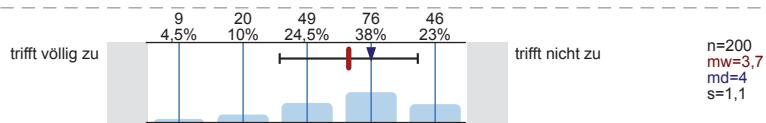
25. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



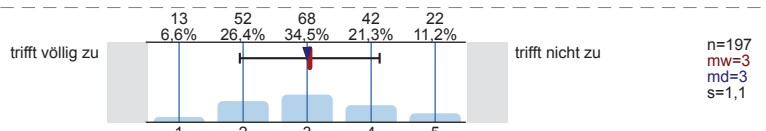
26. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



27. Durch meinen **Studiengang** bin ich gut über mögliche Berufsfelder informiert.

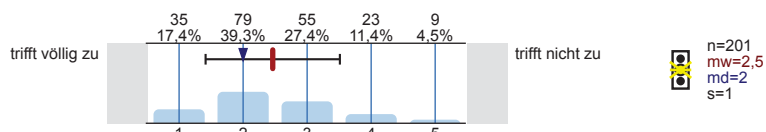


28. Mit meinem **Studiengang** habe ich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

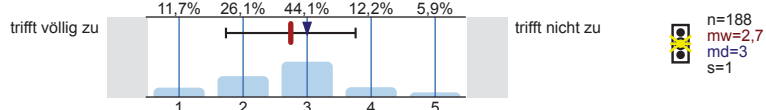


Internationalisierung

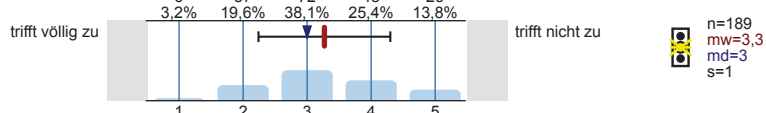
29. Dieses **Modul** hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



30. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester (Leistungsanerkennung; verfügbare Plätze, etc.).



31. Beratung und Information zu einem Auslandssemester sind gut.

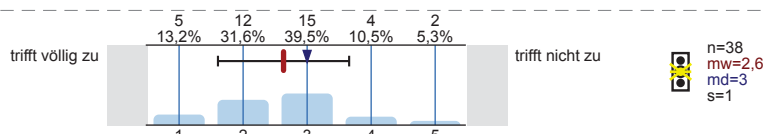


Sprachpraxis

32. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses Moduls obligatorisch?

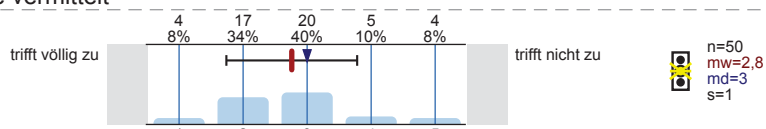


33. Falls ja: Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

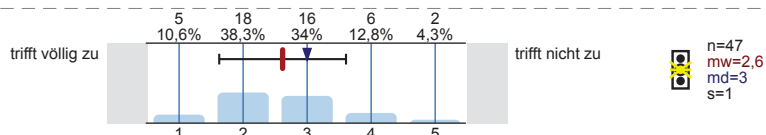


34. Falls ja: in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



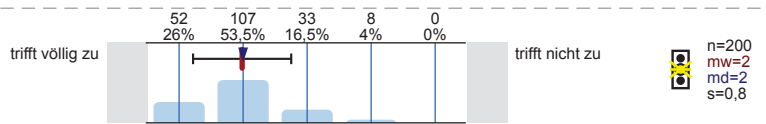
b) schriftliche Kompetenz



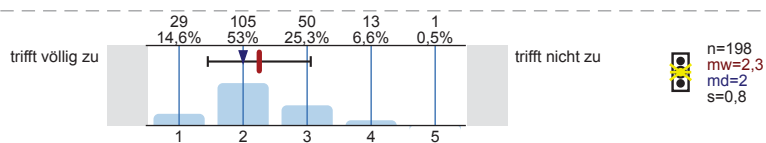
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

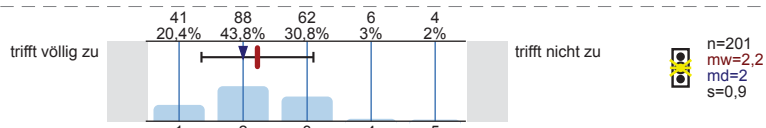
35. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



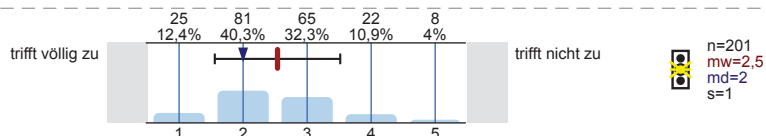
36. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



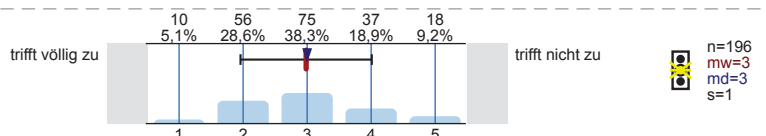
37. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



38. fachbezogene Theorien zu erläutern.

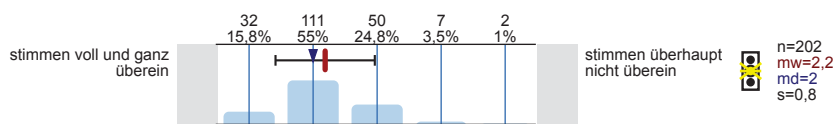


39. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.

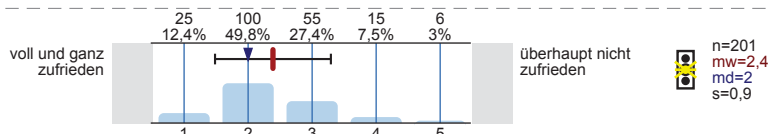


Studienmotivation und Gesamturteil

40. Inwieweit stimmen die im Studiengang vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



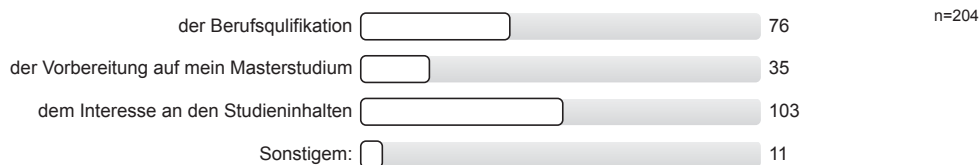
41. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen ihres Studiengangs?



42. Würden Sie sich erneut für das gleiche Studium an der UzK entscheiden?



43. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

Zusammenstellung: Linguistik_ Fachbericht (Basismodule) WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=205 mw=2,0 md=2,0 s=1,2
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=205 mw=2,4 md=2,0 s=1,1
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=203 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Lernplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=203 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=187 mw=2,2 md=2,0 s=0,9
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=190 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

Inhaltliche Organisation

7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=203 mw=2,3 md=2,0 s=1,1
8. Ein Praktikum lässt sich gut mit dieser Studienphase in Einklang bringen.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=189 mw=3,2 md=3,0 s=1,1
9. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=200 mw=2,2 md=2,0 s=0,9
10. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=200 mw=2,1 md=2,0 s=0,9
11. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=192 mw=2,2 md=2,0 s=0,8

Studierbarkeit

13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=202 mw=1,9 md=1,0 s=1,1
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=204 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
15. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=204 mw=2,5 md=2,0 s=1,3
16. Veranstaltungen werden regelmäßig evaluiert.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=196 mw=2,5 md=3,0 s=1,1
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=202 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=203 mw=2,7 md=3,0 s=1,1
19. Die Anzahl an Prüfungen in dieser Studienphase kann gut bewältigt werden.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=204 mw=2,2 md=2,0 s=1,1
20. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=198 mw=2,4 md=2,0 s=1,0
21. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=200 mw=2,6 md=2,0 s=1,0

22. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=198 mw=2,6 md=2,0 s=1,0

Betreuung, Beratung und Information

23. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=186 mw=2,7 md=3,0 s=1,0

24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=197 mw=2,4 md=2,0 s=0,9

25. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



n=178 mw=2,7 md=3,0 s=0,9

26. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



n=192 mw=2,8 md=3,0 s=1,0

27. Durch meinen **Studiengang** bin ich gut über mögliche Berufsfelder informiert.



n=200 mw=3,7 md=4,0 s=1,1

28. Mit meinem **Studiengang** habe ich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



n=197 mw=3,0 md=3,0 s=1,1

Internationalisierung

29. Dieses **Modul** hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



n=201 mw=2,5 md=2,0 s=1,0

30. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester (Leistungsanerkennung; verfügbare Plätze, etc.).



n=188 mw=2,7 md=3,0 s=1,0

31. Beratung und Information zu einem Auslandssemester sind gut.



n=189 mw=3,3 md=3,0 s=1,0

Sprachpraxis

33. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=38 mw=2,6 md=3,0 s=1,0

a) mündliche Kompetenz



n=50 mw=2,8 md=3,0 s=1,0

b) schriftliche Kompetenz



n=47 mw=2,6 md=3,0 s=1,0

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

35. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



n=200 mw=2,0 md=2,0 s=0,8

36. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



n=198 mw=2,3 md=2,0 s=0,8

37. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



n=201 mw=2,2 md=2,0 s=0,9

38. fachbezogene Theorien zu erläutern.



n=201 mw=2,5 md=2,0 s=1,0

39. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



n=196 mw=3,0 md=3,0 s=1,0

Studienmotivation und Gesamturteil

40. Inwieweit stimmen die im Studiengang vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



n=202 mw=2,2 md=2,0 s=0,8

41. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen ihres Studiengangs?



n=201 mw=2,4 md=2,0 s=0,9

Linguistik_ Fachbericht (Aufbaumodule) WS 15/16

Erfasste Fragebögen = 119

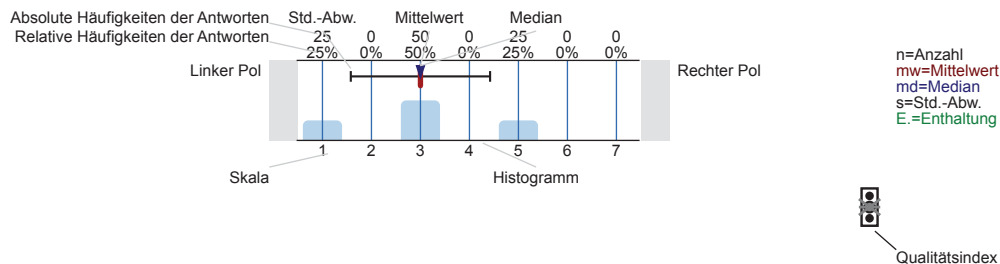


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

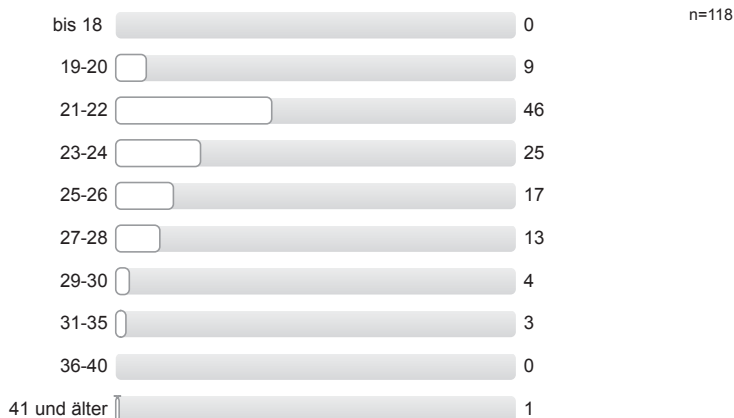
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

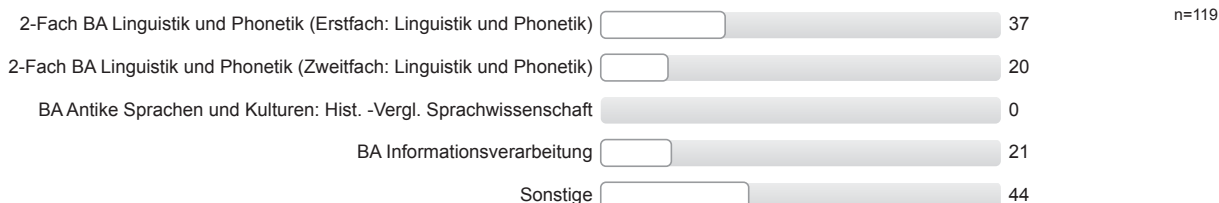
Geschlecht



Alter



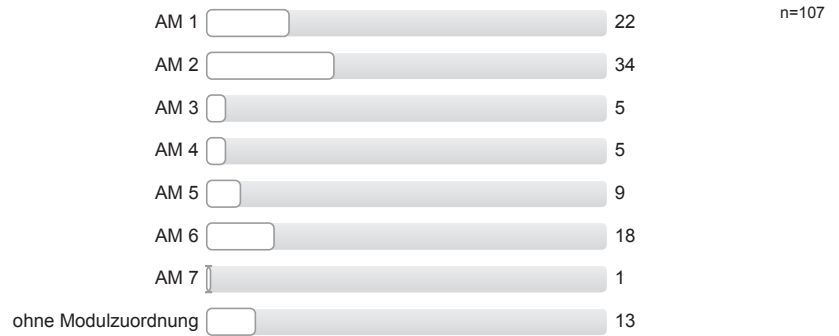
Welchen Studiengang studieren Sie?



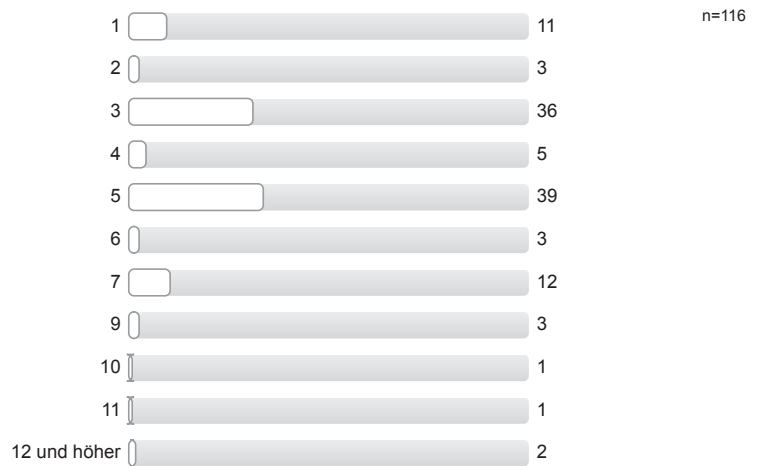
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an der Veranstaltung teil?

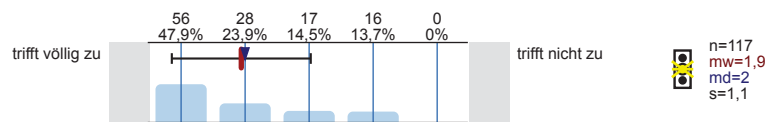


Fachsemester

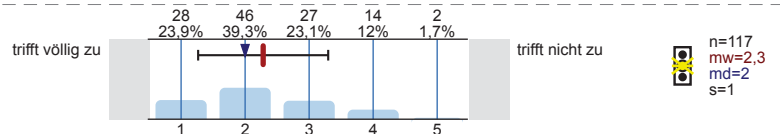


Ausstattung

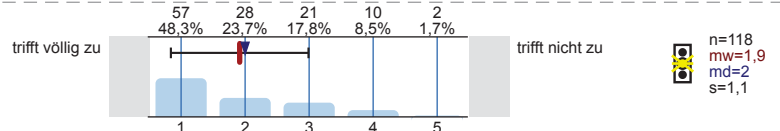
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



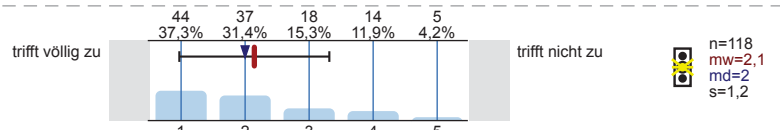
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



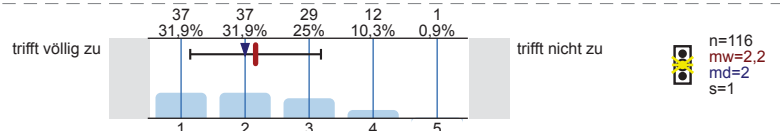
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



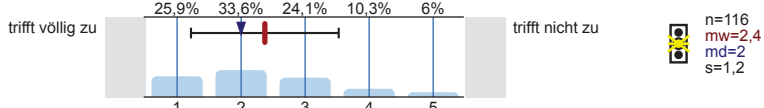
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Lernplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

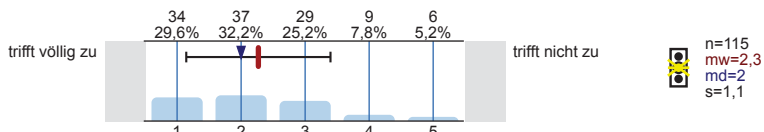


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

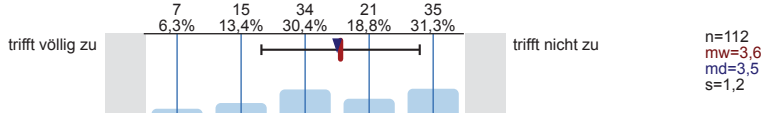


Inhaltliche Organisation

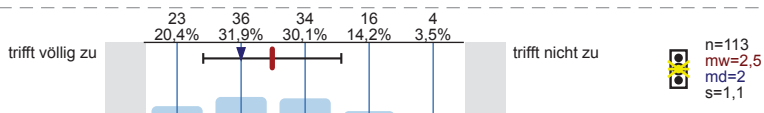
7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



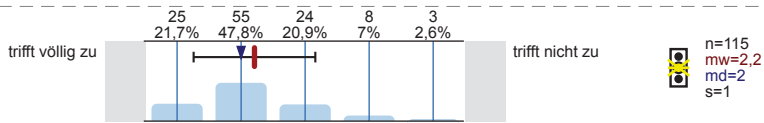
8. Ein Praktikum lässt sich gut mit dieser Studienphase in Einklang bringen



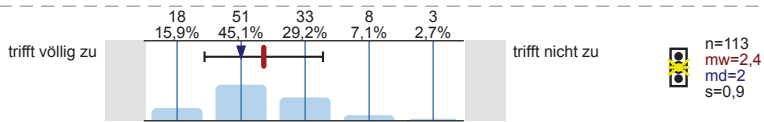
9. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



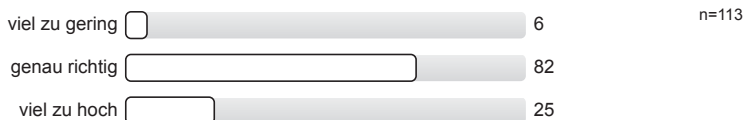
10. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



11. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.

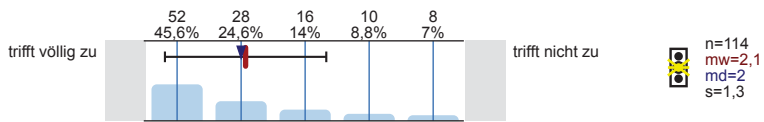


12. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

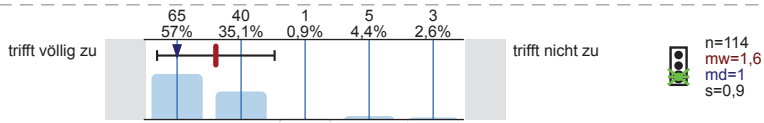


Studierbarkeit

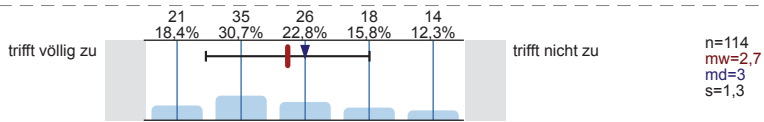
13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



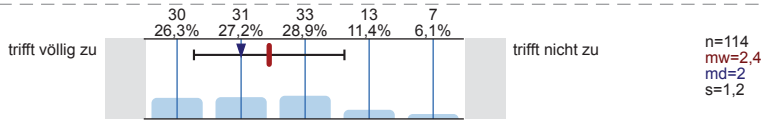
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



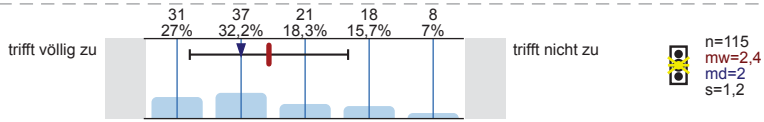
15. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



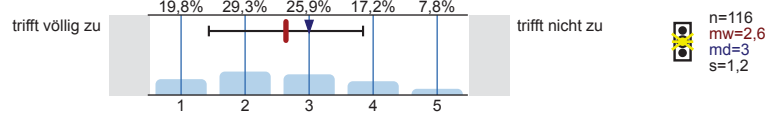
16. Veranstaltungen werden regelmäßig evaluiert.



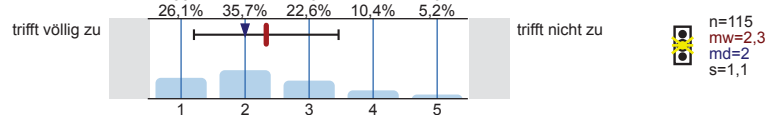
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



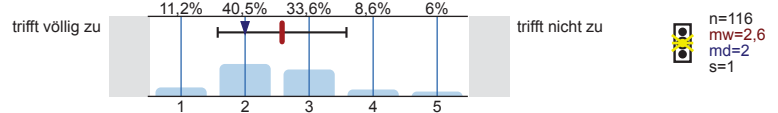
18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.



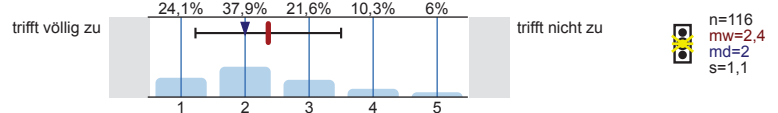
19. Die Anzahl an Prüfungen in dieser **Studienphase** kann gut bewältigt werden.



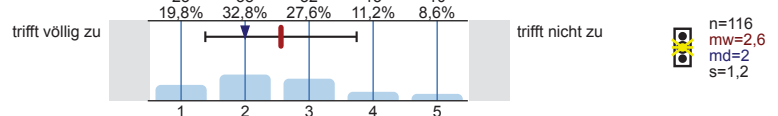
20. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.



21. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.

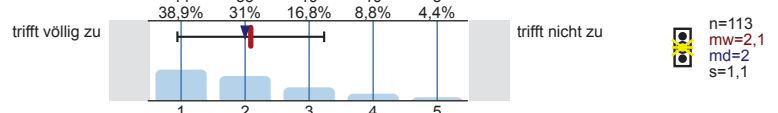


22. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

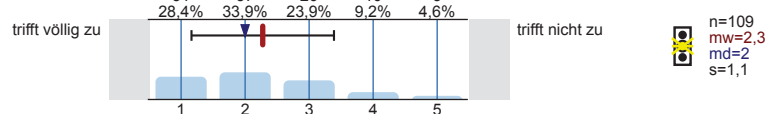


Betreuung, Beratung und Information

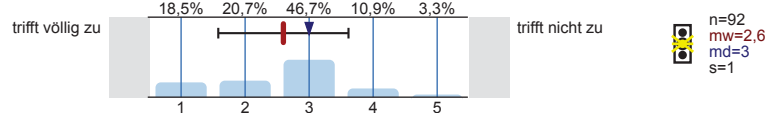
23. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



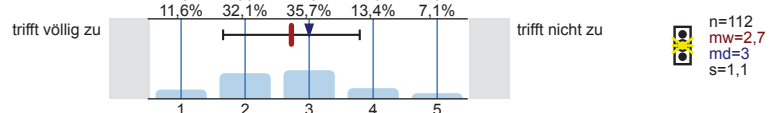
24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



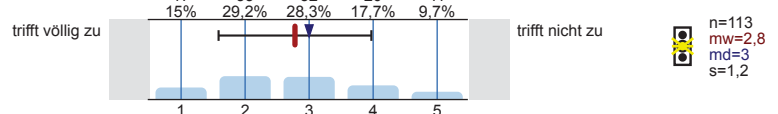
25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.



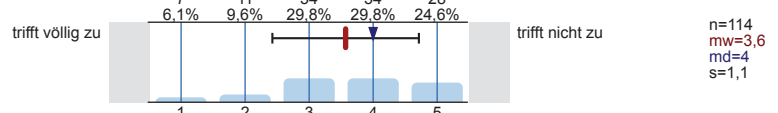
26. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



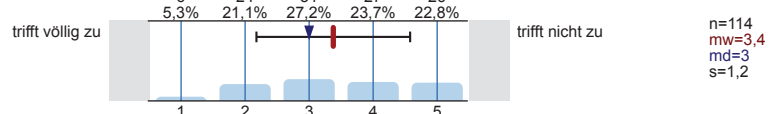
27. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



28. Durch meinen **Studiengang** bin ich gut über mögliche Berufsfelder informiert.

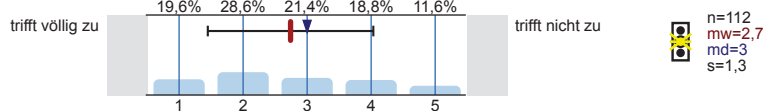


29. Mit meinem **Studiengang** habe ich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

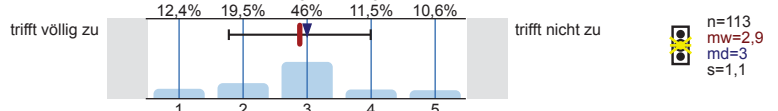


Internationalisierung

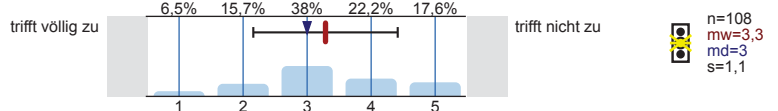
30. Dieses **Modul** hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).



31. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester (Leistungsanerkennung; verfügbare Plätze, etc.).



32. Beratung und Information zu einem Auslandssemester sind gut.

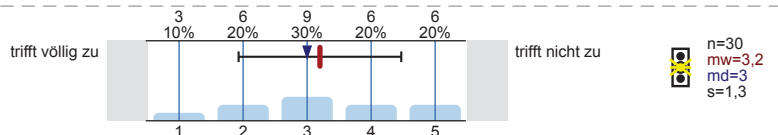


Sprachpraxis

33. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

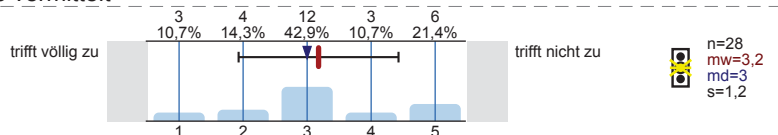


34. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

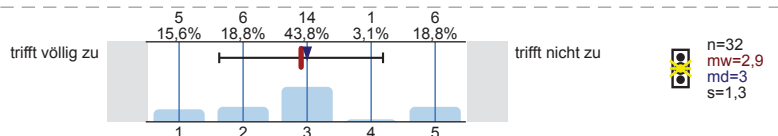


35. **Falls ja:** In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



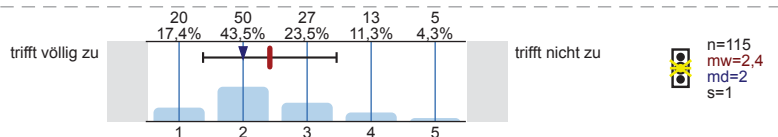
b) schriftliche Kompetenz



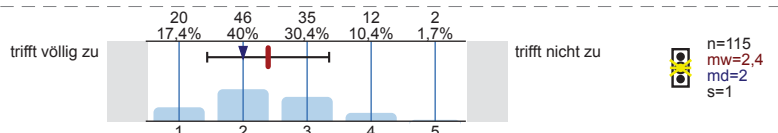
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

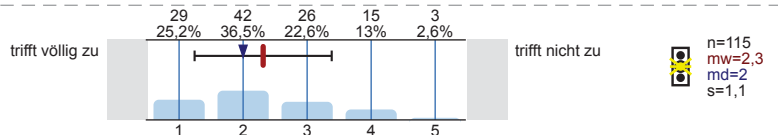
36. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



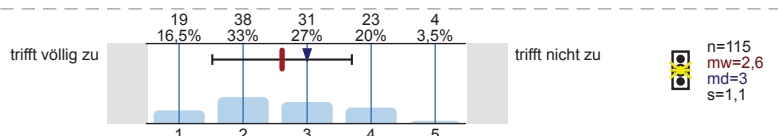
37. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



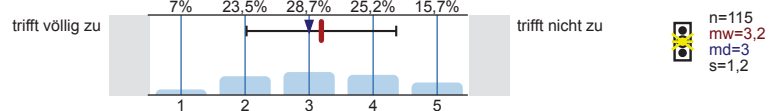
38. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



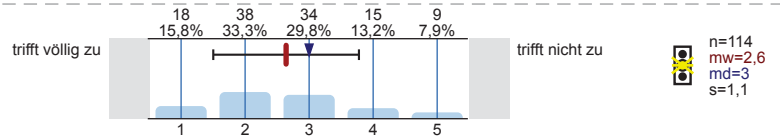
39. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



40. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

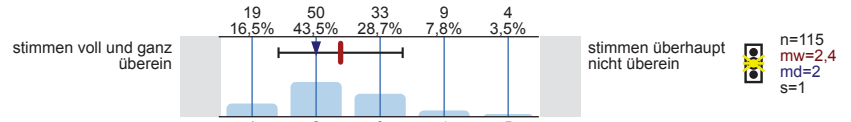


41. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.

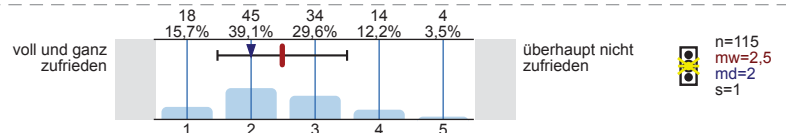


Studienmotivation und Gesamturteil

42. Inwieweit stimmen die im Studiengang vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der Beschreibung des Studiengangs überein?



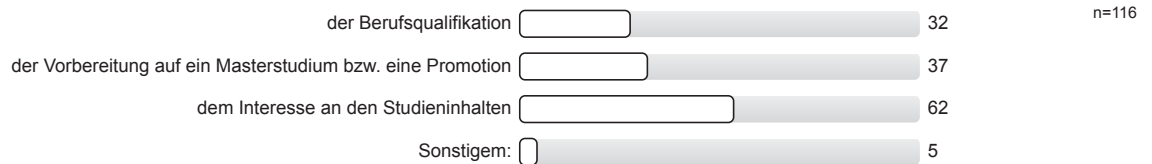
43. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen ihres Studiengangs?



44. Würden Sie sich erneut für das gleiche Studium an der UzK entscheiden?



45. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

Zusammenstellung: Linguistik_ Fachbericht (Aufbaumodule) WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=117 mw=1,9 md=2,0 s=1,1
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=117 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=118 mw=1,9 md=2,0 s=1,1
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Lernplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=118 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=116 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=116 mw=2,4 md=2,0 s=1,2

Inhaltliche Organisation

7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,1
8. Ein Praktikum lässt sich gut mit dieser Studienphase in Einklang bringen	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=112 mw=3,6 md=3,5 s=1,2
9. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=113 mw=2,5 md=2,0 s=1,1
10. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=115 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
11. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=113 mw=2,4 md=2,0 s=0,9

Studierbarkeit

13. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=114 mw=2,1 md=2,0 s=1,3
14. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=114 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
15. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=114 mw=2,7 md=3,0 s=1,3
16. Veranstaltungen werden regelmäßig evaluiert.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=114 mw=2,4 md=2,0 s=1,2
17. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=115 mw=2,4 md=2,0 s=1,2
18. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=116 mw=2,6 md=3,0 s=1,2
19. Die Anzahl an Prüfungen in dieser Studienphase kann gut bewältigt werden.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,1
20. Die eingesetzten Prüfungsformen sind geeignet, um den Lernerfolg zu messen.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=116 mw=2,6 md=2,0 s=1,0
21. Die Anforderungen zum Bestehen von Prüfungen werden eindeutig kommuniziert.	trifft völlig zu					trifft nicht zu	n=116 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

22. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=116 mw=2,6 md=2,0 s=1,2

Betreuung, Beratung und Information

23. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=113 mw=2,1 md=2,0 s=1,1

24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=109 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=92 mw=2,6 md=3,0 s=1,0

26. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=112 mw=2,7 md=3,0 s=1,1

27. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=113 mw=2,8 md=3,0 s=1,2

28. Durch meinen **Studiengang** bin ich gut über mögliche Berufsfelder informiert.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=114 mw=3,6 md=4,0 s=1,1

29. Mit meinem **Studiengang** habe ich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=114 mw=3,4 md=3,0 s=1,2

Internationalisierung

30. Dieses **Modul** hat internationale Schnittpunkte (internat. Lehrende/ Studierende/ Themen).

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=112 mw=2,7 md=3,0 s=1,3

31. Es bestehen gute Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester (Leistungsanerkennung; verfügbare Plätze, etc.).

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=113 mw=2,9 md=3,0 s=1,1

32. Beratung und Information zu einem Auslandssemester sind gut.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=108 mw=3,3 md=3,0 s=1,1

Sprachpraxis

34. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=30 mw=3,2 md=3,0 s=1,3

a) mündliche Kompetenz

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=28 mw=3,2 md=3,0 s=1,2

b) schriftliche Kompetenz

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=32 mw=2,9 md=3,0 s=1,3

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

36. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=115 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

37. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=115 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

38. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=115 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

39. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=115 mw=2,6 md=3,0 s=1,1

40. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=115 mw=3,2 md=3,0 s=1,2

41. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.

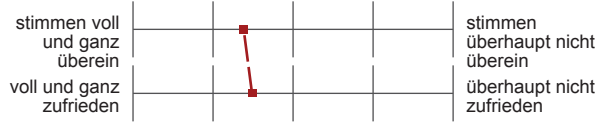
trifft völlig zu  trifft nicht zu

n=114 mw=2,6 md=3,0 s=1,1

Studienmotivation und Gesamturteil

42. Inwieweit stimmen die im Studiengang
vermittelten Inhalte und Qualifikationen mit der
Beschreibung des Studiengangs überein?

43. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit
den Studienbedingungen ihres Studiengangs?



n=115 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

n=115 mw=2,5 md=2,0 s=1,0

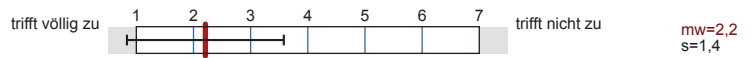
Mittelwert aller Evaluationen am Institut für Linguistik WS 15/16

Erfasste Fragebögen = 924



Globalwerte

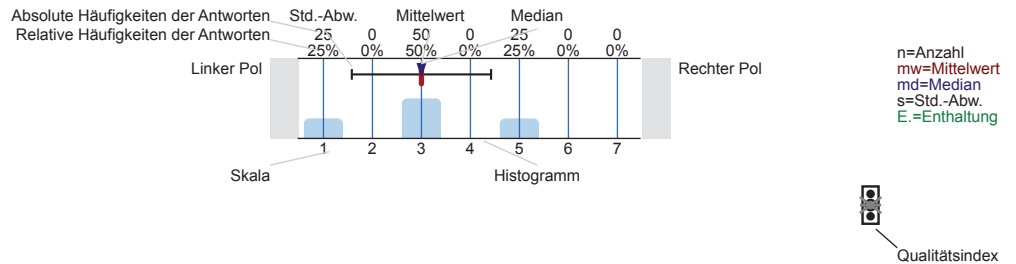
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

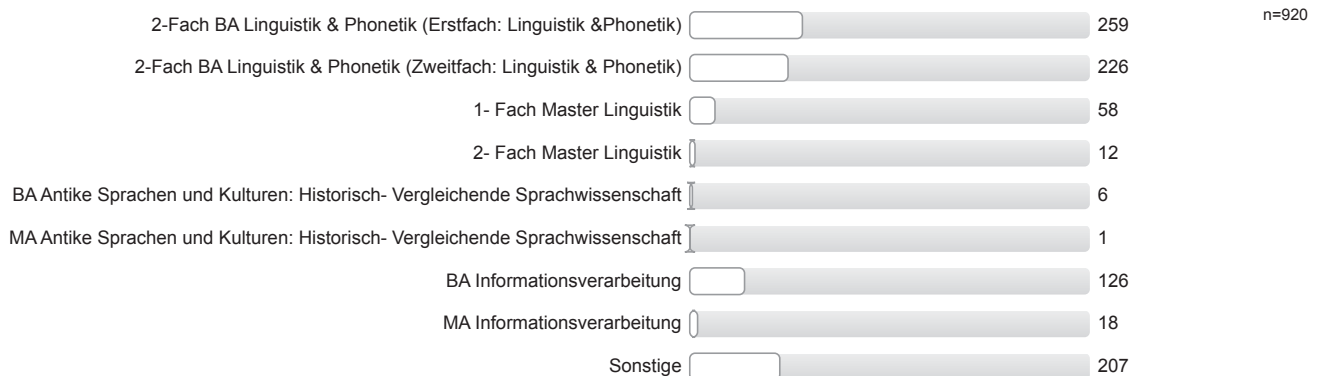
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



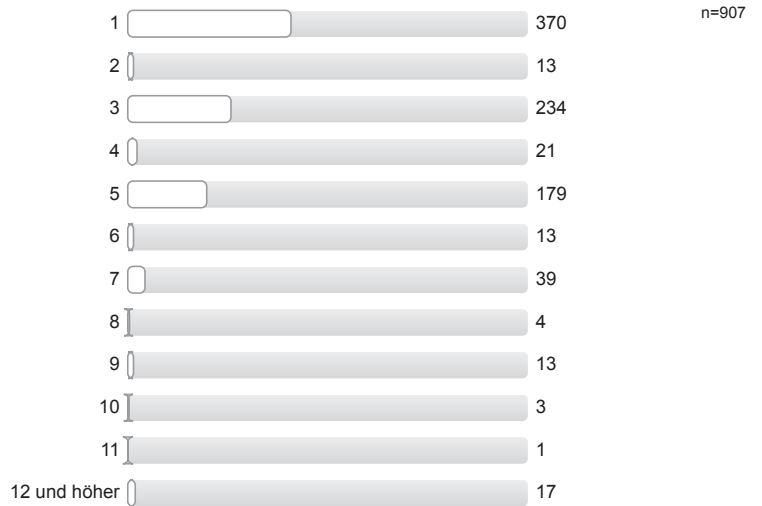
Welchen Abschluss streben Sie an?



Gasthörer/in



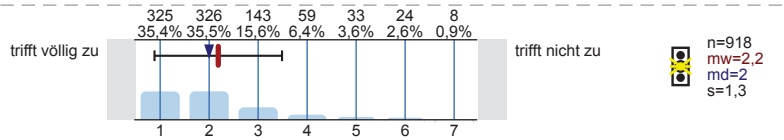
Fachsemester



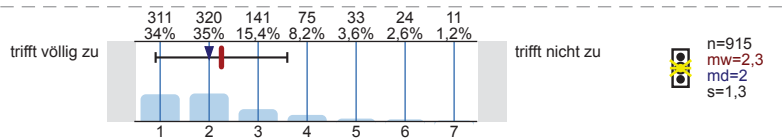
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= *trifft völlig zu* bis 7= *trifft nicht zu*).

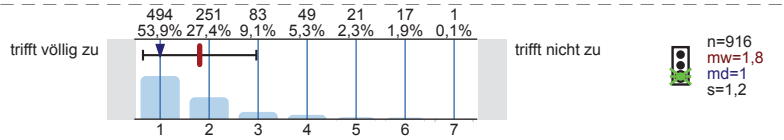
1. Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



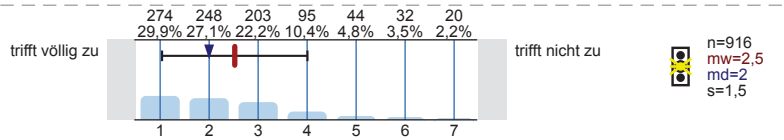
2. Die Veranstaltung ist gut organisiert.



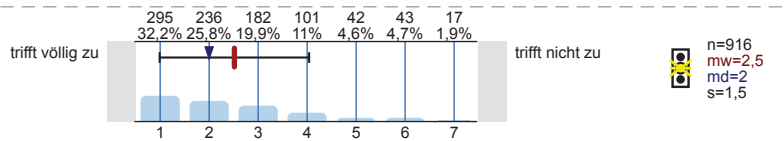
3. Der Lehrinhalt wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



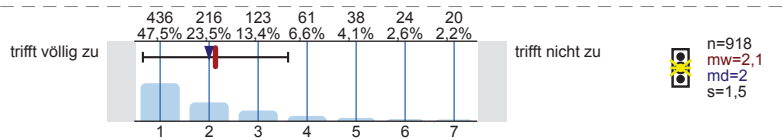
4. Die Bedeutung und der Nutzen der behandelten Themen werden vermittelt.



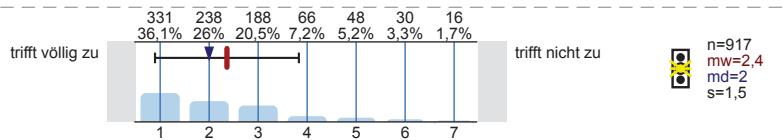
5. Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



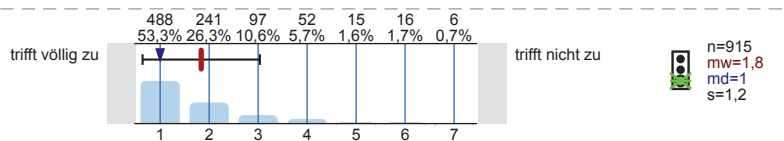
6. Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



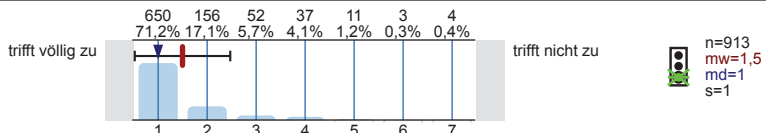
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



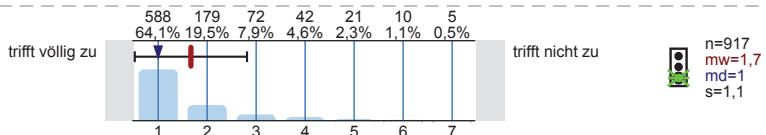
8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.



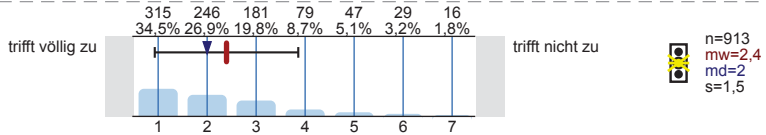
9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.



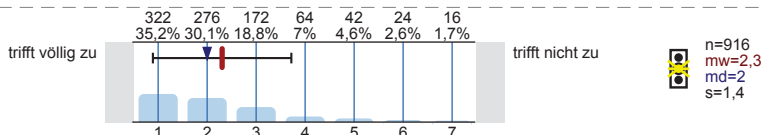
10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



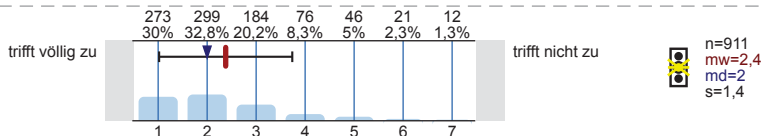
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



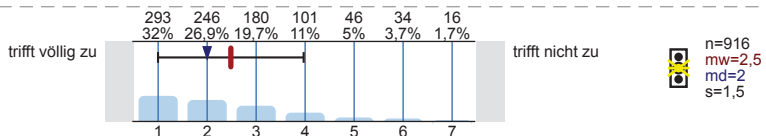
12. Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor dem Kurs.



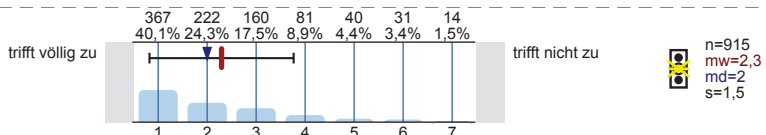
13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



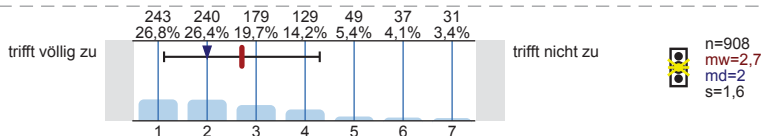
14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



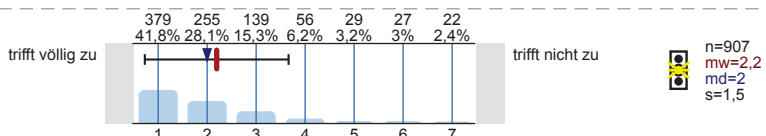
15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



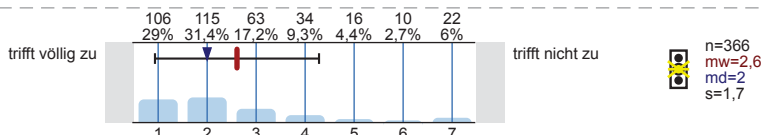
Studentische Referate

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?

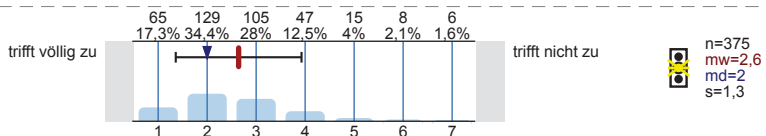


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

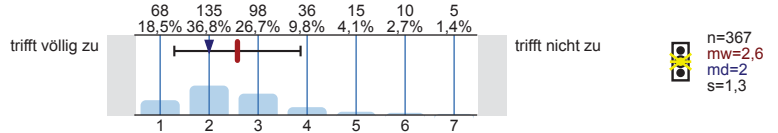
19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



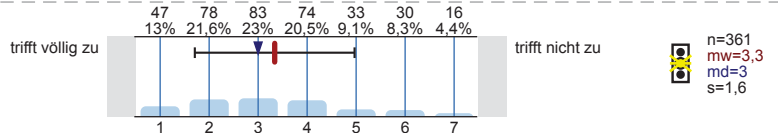
20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.



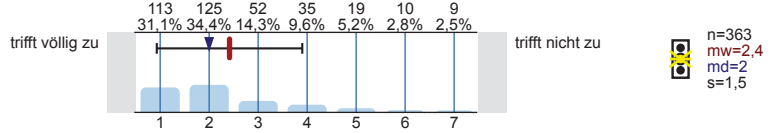
21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.



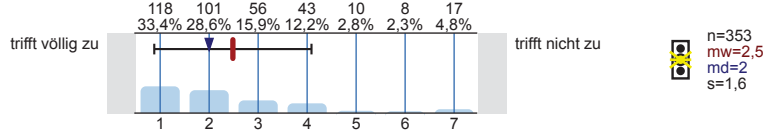
22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.



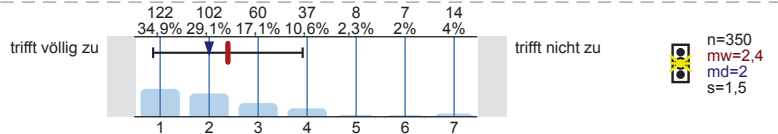
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.



24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt
a) ... in die jeweilige Sitzung



b) ... in das Thema des Kurses

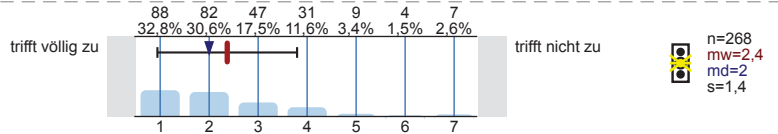


25. Ich habe selbst ein Referat gehalten?

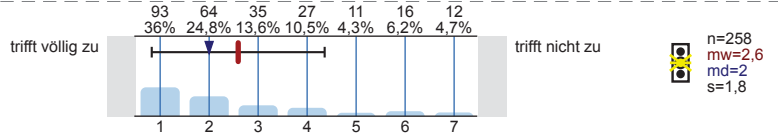


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über Ihr eigenes Referat zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.



27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.



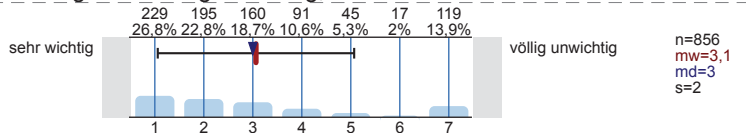
Wahl der Veranstaltung

28. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen meines Studiums.

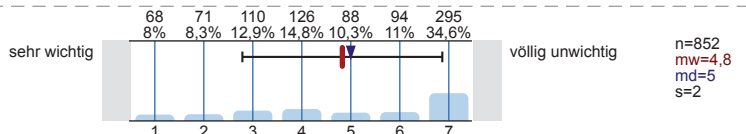


Für meine Wahl von genau dieser Veranstaltung war es 1= sehr wichtig bis 7=völlig unwichtig,

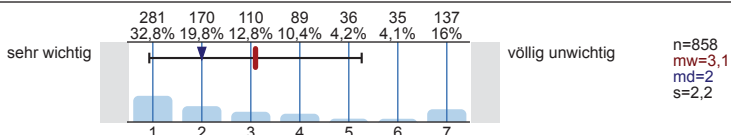
29. ob mich das Thema besonders interessiert.



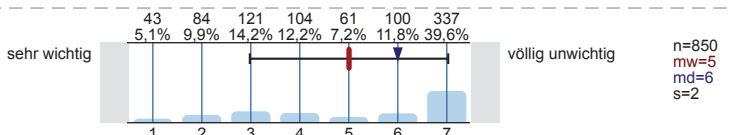
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.



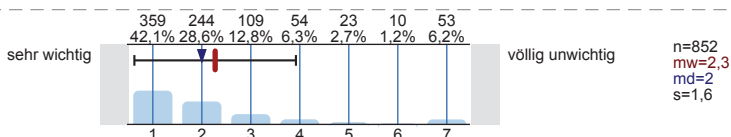
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.



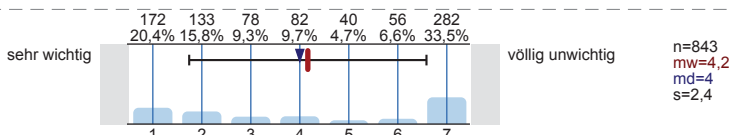
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



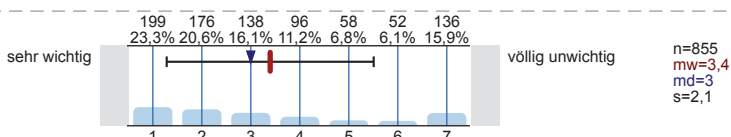
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



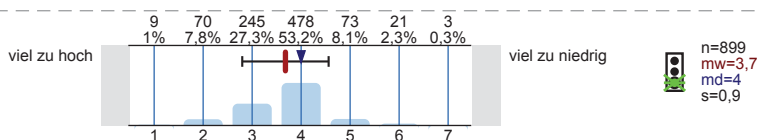
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



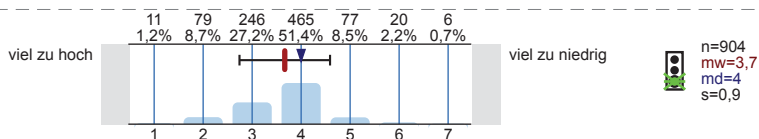
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

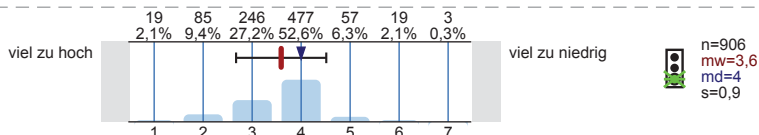
36. Die Anforderungen sind für mich...



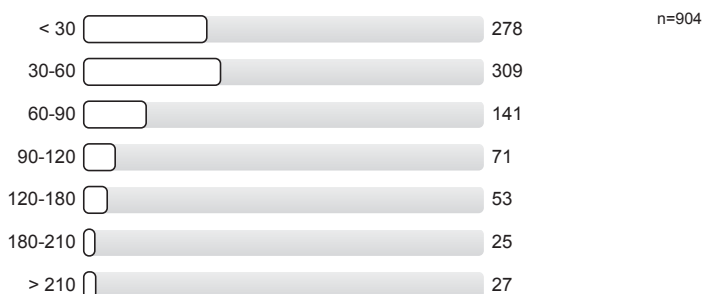
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



40. Haben Sie einen Nebenjob?



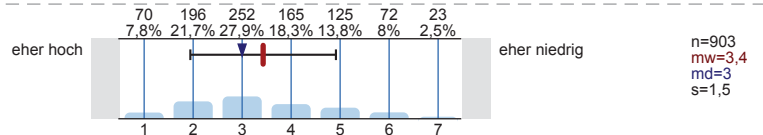
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



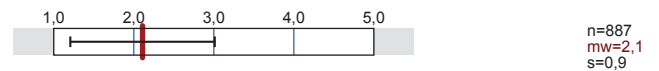
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

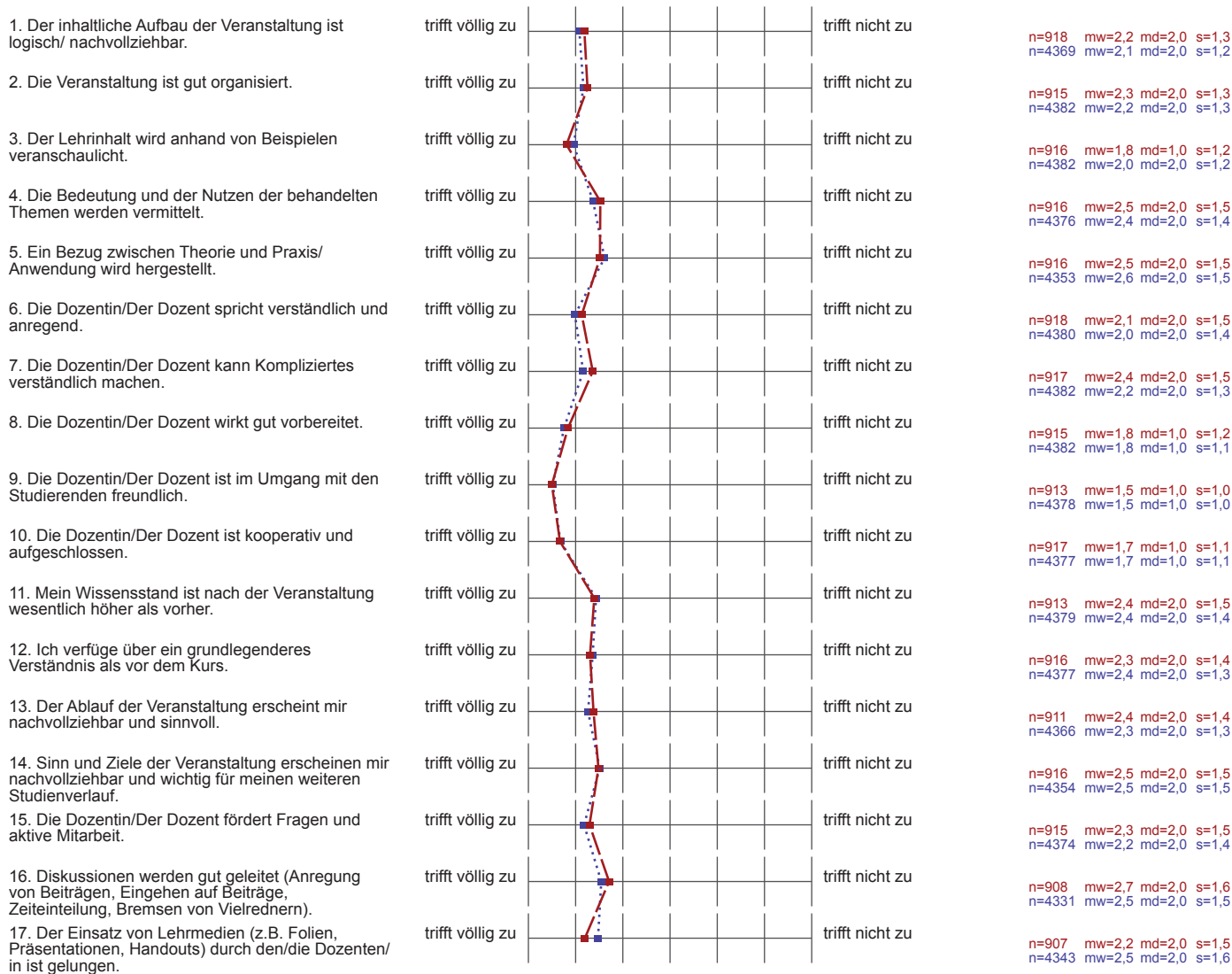
Profillinie

Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen am Institut für Linguistik WS 15/16

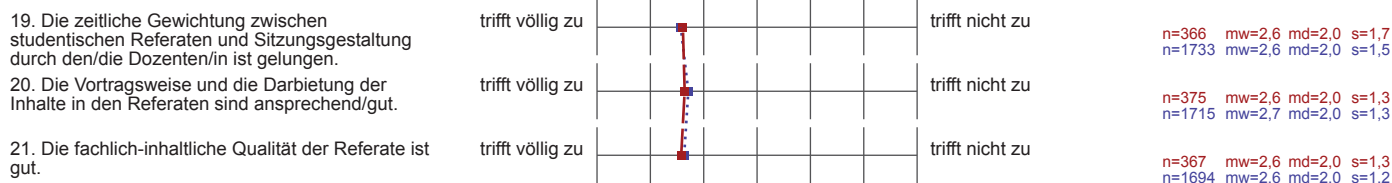
Vergleichsline:
Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachevaluationen im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



Studentische Referate



22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=361 mw=3,3 md=3,0 s=1,6 n=1685 mw=3,4 md=3,0 s=1,6
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=363 mw=2,4 md=2,0 s=1,5 n=1699 mw=2,4 md=2,0 s=1,5
24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=353 mw=2,5 md=2,0 s=1,6 n=1669 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
a) ... in die jeweilige Sitzung	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=350 mw=2,4 md=2,0 s=1,5 n=1653 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
b) ... in das Thema des Kurses	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=350 mw=2,4 md=2,0 s=1,5 n=1653 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=268 mw=2,4 md=2,0 s=1,4 n=1338 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=258 mw=2,6 md=2,0 s=1,8 n=1297 mw=2,6 md=2,0 s=1,6

Wahl der Veranstaltung

29. ob mich das Thema besonders interessiert.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=856 mw=3,1 md=3,0 s=2,0 n=4154 mw=3,5 md=3,0 s=2,1
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=852 mw=4,8 md=5,0 s=2,0 n=4147 mw=4,2 md=4,0 s=2,2
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=858 mw=3,1 md=2,0 s=2,2 n=4145 mw=2,5 md=2,0 s=1,9
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=850 mw=5,0 md=6,0 s=2,0 n=4142 mw=4,9 md=5,0 s=2,0
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=852 mw=2,3 md=2,0 s=1,6 n=4161 mw=2,0 md=2,0 s=1,5
34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=843 mw=4,2 md=4,0 s=2,4 n=4107 mw=3,8 md=3,0 s=2,4
35. ob die Uhrzeit günstig ist.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=855 mw=3,4 md=3,0 s=2,1 n=4167 mw=3,2 md=3,0 s=2,0

Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

36. Die Anforderungen sind für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=899 mw=3,7 md=4,0 s=0,9 n=4254 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=904 mw=3,7 md=4,0 s=0,9 n=4260 mw=3,7 md=4,0 s=0,9
38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=906 mw=3,6 md=4,0 s=0,9 n=4256 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?	eher hoch		eher niedrig	n=903 mw=3,4 md=3,0 s=1,5 n=4246 mw=3,4 md=3,0 s=1,4
Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=887 mw=2,1 s=0,9 n=3998 mw=2,1 s=0,1